

Jg. 32, Nr. 4, Dezember 2023

GEMEINDEZEITUNG

STRASS



ALTER FRIEDHOF NEU GESTALTET

INHALT

Vorwort	Seite 2	Landjugend, Wanderfreunde Maria Brettfall	Seite 10
Ereignisse und Glückwünsche	Seite 3	Zeltlager, Dorfmeisterschaft ZGS	Seite 11
Neugestaltung des alten Friedhofs	Seite 4-5	Tage des Ehrenamtes, Bücherei	Seite 12
Gemeindeinfo, Gemeindeversammlung	Seite 6	Willkommensfeier, Geburtstag Hennemann	Seite 13
Winterdienst, Wirtschaft: Internet-Provider	Seite 7	Gemeindeausflug, Vogelfütterung im Winter	Seite 14
Volksschule, Elternverein	Seite 8	Termine, Rückblick und Vorschau	Seite 15
Kindergarten	Seite 9	Müllinfo, Hunde an die Leine, Termine	Seite 16



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Strass und Rotholz!

Unser Dorf erstrahlt in weihnachtlichem Glanz und der frühe Schneefall lässt alle Wintersportbegeisterten und unsere Gäste auf einen schönen Winter mit weißer Winterlandschaft hoffen. Was wir jetzt über eine längere Zeit brauchen, sind kalte Temperaturen, um so rasch als möglich unseren Eislaufplatz und unseren Lift in Betrieb nehmen zu können.

Es freut mich, dass nach vier Jahren Pause der Strasser Advent wieder im Festsaal stattfinden kann und uns auf Weihnachten einstimmt.

Im Ortsteil Astholz haben wir die Quellsanierung der Rainer- und Dorfbrunnenquelle fertiggestellt und das Wasser zum größten Teil wieder in unseren Dorfbassin eingeleitet. Für unser Trinkwasser muss in diesem Bereich bei jeder Quelle eine Fläche von je ca. 1200 m² von Bewuchs frei bleiben. Die restliche gerodete Fläche wird im Frühjahr wieder aufgeforstet.



Die Winterdienstarbeiten (Schneeräumung und Streuung inkl. Haftung) für alle Gemeindestraßen wurden wieder an den Maschinenring vergeben und die Salzstreuungen auf den Straßen und Gehwegen werden bei den kalten Temperaturen bereits durchgeführt.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass das Ablagern von Schnee, der aus privaten Einfahrten stammt, auf Gemeindestraßen nicht erlaubt ist. Das Freihalten der Straßen und Wege speziell im Astholz und in der Siedlung ist verpflichtend! Siehe Beitrag Winterdienst auf Seite 7.

Noch vor Wintereinbruch konnten Schadstellenreparaturen an unseren Gemeindestraßen und einige Asphaltierungsarbeiten durch die Firma Rieder Asphalt erfolgen. Die restlichen Straßensanierungsarbeiten sind für das Frühjahr 2024 geplant.

Zur Goldenen Hochzeit darf ich Paula und Hans Unterladstätter ganz herzlich gratulieren und ihnen weitere schöne gemeinsame Jahre wünschen.

Unsere Gemeindezeitung dient zusammen mit unserer Homepage und dem öffentlichen Aushang der Sitzungsprotokolle zur Information aller Strasser Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Deshalb bin ich verwundert, dass es eine weitere Zeitung „Strass im Blickpunkt“ geben muss. Ich bin als Bürgermeister bemüht, offen und transparent über unsere Medien zu informieren und verwehre mich gegen Beschuldigungen und Behauptungen in obigem Medium. Alle Auskünfte werden auch im Sinne der DSGVO behandelt! Weiters bin ich, wie bisher, immer für Anfragen und Gespräche erreichbar. Offene Fragen können, wie gehabt, durch direkte Anfragen bei den Gemeinderatssitzungen geklärt werden.

Weihnachten soll allen eine ruhige, besinnliche und erholsame Zeit sein. Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und allen Gästen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viele Stunden zum Ausruhen und für das Jahr 2024 alles Gute, Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

Euer Bürgermeister
Ing. Karl Eberharter

EREIGNISSE SEPT. BIS NOVEMBER 2023



GEBURTEN

- 15. Sept. **Julia Maria Frischmann, Astholz**
Eltern: Denise Frischmann und Christoph Mayer
- 18. Sept. **Antonio Francesco Weiskopf, Astholz**
Eltern: Melissa Weiskopf und Alessandro Schossow
- 10. Okt. **Hannes Mario Dörflinger, Rotholz**
Vanessa Dörflinger und Lukas Anfang
- 14. Okt. **Jonathan Spielvogel, Unterdorf**
Eltern: Magdalena Rieser und Tobias Spielvogel
- 17. Okt. **Max Huber-Torres, Unterdorf**
Eltern: Laura Torres und Stefan Huber
- 29. Okt. **Emma Eberharter, Watsch**
Eltern: Felicitas und Tobias Eberharter

EHESCHLIESSUNGEN

- 16. Sept. **Sarah Plattner und Benjamin Reiter**

TODESFÄLLE

- 5. Sept. **Katharina Knabl, Schlitters**

GLÜCKWÜNSCHE ZUR GOLDENEN HOCHZEIT an Paula und Hansjörg Unterladstätter



GRATULATION ZUR SPONSION



Dipl.-Ing.(FH) Florian Galler Diplomstudiengang Bauingenieurwesen an der HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig



Master of Science in Engineering Lukas Eberharter, Studium Wirtschaftsinformatik am MCI in Innsbruck

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE GEBURTSTAGE SEPT. BIS NOV. 2023

ZUM 95. GEBURTSTAG
Frau Hedwig Keiler, Astholz/AH Fügen



ZUM 70. GEBURTSTAG
Frau Ingrid Kocher, Astholz



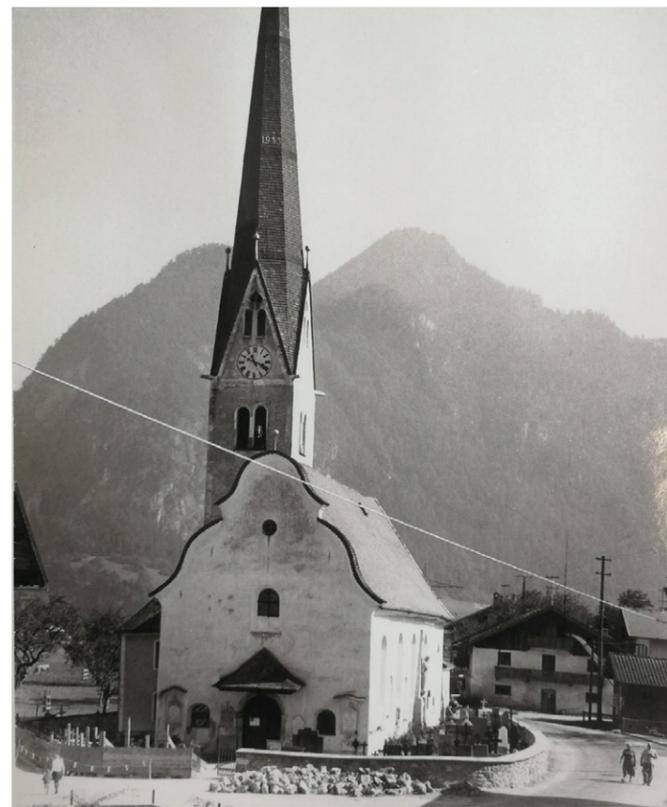
ZUM 80. GEBURTSTAG
Frau Christine Stricker, Astholz
Herr Franz Stricker, Astholz/AH Fügen



Vertreter von Gemeinde und Seniorenbund gratulierten den Jubilaren.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Strass im Zillertal, Tel. 05244/62106, gemeinde@strass-zillertal.gv.at Redaktionsteam: Anita Brunner, Franziska Gomig, Mag. Cornelia Prantl, Daniel Prantl, Mag. Helmut Ringler, Theresa Ringler
Druck: Zillerdruck, Zell. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Erscheinungsweise: vierteljährlich.



NEUGESTALTUNG DES ALTEN FRIEDHOFS

Der alte Friedhof rund um die Kirche wurde neu gestaltet. Die noch verbliebenen Gräber wurden aufgelassen und es entstand eine schöne Anlage, die das Ortsbild aufwertet.

Geschichte der Friedhöfe

Das Wort „Friedhof“ kommt vom alt-hochdeutschen Wort „frithof“, der Bezeichnung für den eingefriedeten Bereich um eine Kirche. Grab- und Kultstätten sind vielleicht die ältesten Zeugnisse der menschlichen Zivilisation. Bereits in der Steinzeit wurden die Toten feierlich bestattet und seit der Sesshaftwerdung des Menschen im Neolithikum entstanden festgelegte Bestattungsorte.

Im Christentum wurden die Bestattungen im geweihten Bereich der Kirche und dem eingefriedeten Kirchhof vorgenommen. Man wollte so nah wie möglich bei den Reliquien der Heiligen begraben werden, denn in der Nähe zum Sakralen erschien die Chance auf Erlösung am größten.

Außerhalb des Dorfes oder der Stadtmauer, in ungeweihter Erde, fanden früher Exkommunizierte, Kriminelle, Bettler und Selbstmörder ihre letzte Ruhestätte. Um 1800 kam aber auch die Tendenz auf, die Toten aus hygienischen Gründen entfernt vom Dorf-kern zu begraben.



Kirche und Seelsorge in Strass

Eine Kirche in Strass und somit auch die Seelsorge ist bis zum Jahre 1337 zurück nachzuweisen, wahrscheinlich hatte Strass schon um 1501 einen eigenen Kaplan. Die heutige Kirche stammt aus dem Jahre 1520. Es bestand sicher schon seit dem 16. Jahrhundert ein Friedhof um die Kirche. Die Matrikelbücher (also auch Totenbücher) beginnen in Strass erst im Jahre 1711. Zu diesem Zeitpunkt wurde Strass eine eigene Kuratie, die bis dahin der Großkirche in Fügen unterstand. Im Jahre 1891 wurde Strass zur Pfarrgemeinde erhoben. Um die Kirche befand sich seit jeher ein alte Steinmauer, diese wurde im Jahre 1965 als Bruchsteinmauer neu errichtet und dient bis heute.

Auf dem alten Foto aus den 50er Jahren, das die Südseite der Kirche zeigt, sieht man noch die vielen Gedenktafeln von ehemaligen Seelsorgern und Gefallenen der Weltkriege. Diese wurden 1960 entfernt. Auch das Kriegerdenkmal von K.S. Unterberger aus dem Jahre 1926 befand sich auf der Südseite der Kirche.



1965 wurde von der Gemeinde ein neues Grundstück angekauft und 1979 begann man mit der Friedhofsneugestaltung und dem Bau der modernen Friedhofskapelle nach den Plänen des Schwazer Architekten Hansjörg Xander.

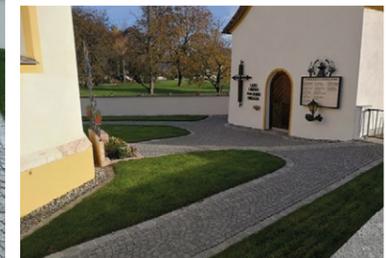
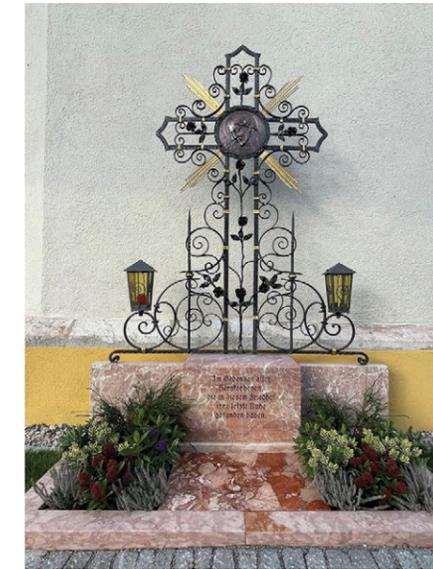
Der alte Friedhof bei der Kirche wurde neu gestaltet

Im Herbst 2023 wurde die Neugestaltung des alten Friedhofs abgeschlossen. Diese Neugestaltung verleiht der Pfarrkirche und dem Ortsbild von Strass eine besondere Aufwertung.

Seit der Einweihung des neuen Friedhofs im Jahr 1980 wurden im alten Friedhof keine Verstorbenen mehr beerdigt und viele Gräber wurden seit damals in den neuen Friedhof verlegt oder aufgelassen. So hat sich die Pfarre entschieden, die noch bestehenden Grabstätten zu entfernen und den alten Friedhof neu zu gestalten. Im Frühjahr 2023 wurden die Besitzer der Gräber über die Pläne informiert, dabei wurde ihnen auch das Anbringen einer Gedenktafel für ihre Verstorbenen an der Friedhofsmauer angeboten. Eine Gedenkstätte für alle Verstorbenen, die in diesem Friedhof ihre letzte Ruhe gefunden haben, wurde an der Ostseite der Kirche errichtet. Wie immer benötigt es bei so einem Projekt Menschen, die sich besonders engagieren. Mit Alt-Bgm. Klaus Knapp, der mit großem Einsatz bei der Planung, Ausschreibung und Bauabwicklung tätig war und mit Georg Mertelseder, der viele Stunden unentgeltlich gearbeitet hat, seien nur zwei überaus engagierte Strasser namentlich genannt.

Die Kosten der Neugestaltung des alten Friedhofs liegen bei rund EUR 98.000. Finanzielle Unterstützung erhielt die Pfarre dankenswerterweise von der Diözese Innsbruck, dem Land Tirol, der Landesgedächtnisstiftung Tirol und der Gemeinde Strass im Zillertal.

*Chronist Helmut Ringler
und Pfarrkirchenrat Franz Scheiterer*



GEMEINDERATSSITZUNGEN

Auszug ausgewählter Tagesordnungspunkte der Sitzung am 26. September 2023

Beratung und Beschlussfassung: Festsetzung der Wasser- und Kanalgebühren ab 1. Oktober 2023

Sachverhalt:
Bgm. Ing. Eberharter erklärt, dass im Jahr 2024 beabsichtigt ist, die „ältesten“ Wasserleitungsrohre im Ortsteil Hof (Bereich Hotel Cafe Zillertal bis zum Schleicherhof und von Möbel Sprenger bis zum Wasserfischerhof) zu reparieren. Die Kosten dafür betragen ca. € 250.000,-. Deshalb ist es notwendig, die Wasserbenutzungsgebühr zu erhöhen. Die vom Land Tirol vorgeschriebene Mindestwasserbenutzungsgebühr pro m³ Wasserverbrauch beträgt für das Jahr 2023: € 1,06. Die derzeitige Wasserbenutzungsgebühr beträgt € 0,95 pro m³ Wasserverbrauch. Er schlägt vor, diese Gebühr um € 0,10 zu erhöhen. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat folgende Wasserbenutzungsgebühr inklusive 10 % MWSt., die ab 1. Oktober 2023 gilt: € 1,05 pro m³ Wasserverbrauch.
Beschluss: 9-JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 1 Enthaltung
Der Antrag wird mehrheitlich genehmigt.

Die Kanalbenutzungsgebühr beträgt für das Jahr 2023: € 1,82. Diese Gebühr wurde in den letzten Jahren nicht erhöht. Die vom Land Tirol vorgeschriebene Mindestkanalbenutzungsgebühr pro m³ Wasserverbrauch beträgt für das Jahr 2023: € 2,36. Vorschlag: Die Kanalbenutzungsgebühr um € 0,08 zu erhöhen – also auf € 1,90. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat folgende Kanalbenutzungsgebühr inklusive 10 % MWSt., die ab 1. Oktober 2023 gilt: € 1,90 pro m³ Wasserverbrauch
Beschluss: 9-JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 1 Enthaltung
Der Antrag wird mehrheitlich genehmigt.

Berichte:
• PV-Anlagen
Er erklärt, dass es sehr schwierig ist, dafür Angebote zu erhalten bzw. die Angebote zu vergleichen. Ein Elektroplaner soll beauftragt werden, der eine Ausschreibung (Leistungsverzeichnis) erstellt, damit die Angebote vergleichbar sind. Der Bauausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit dieser Thematik befassen.

Anträge, Allfälliges:
• Beim Parkplatz (Brettfallseite) wurde ein Radständer montiert.

• STRAXI: Das Autohaus Luxner stellt das Auto für ein halbes Jahr kostenlos zur Verfügung. Das halbe Jahr ist nun vorbei. Mit Peter Luxner hat Julia bereits ein Gespräch über die weitere Vorgangsweise geführt. Peter Luxner überlegt sich einen Vorschlag bzw. wird ein Angebot vorlegen. Der Gemeindevorstand soll sich dann mit diesem Thema beschäftigen bzw. eine Entscheidung treffen. Die Zielorte wurden erweitert, man fährt nun auch nach Schwaz, Wiesing und Münster. Der Fahrdienst wird auch angenommen. Im Sommer fand ein Treffen mit allen StraxifahrerInnen statt. Alle sind sehr motiviert und es ist beabsichtigt, diesen Dienst weiterhin anzubieten. Die über 80-jährigen GemeindegängerInnen sollen einen Freifahrtsschein für eine Hin- und Rückfahrt im Wert von € 2,00 erhalten. Die StraxifahrerInnen würden diese Gutscheine verteilen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 7.11.2023



Die gut besuchte öffentliche Gemeindeversammlung fand am 7.11.2023 um 19.00 Uhr im Festsaal statt. Schwerpunktthema war der Hochwasserschutz - Chancen und Risiken - präsentiert von Obmann Michael Huber (Bürgermeister von Stans), Wasserverband Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal, begleitet von ausführlichen Diskussionen. Es folgten ein Bericht des Bürgermeisters über die Arbeit des Gemeinderates in den Jahren 2022 und 2023 sowie ein Ausblick auf das Jahr 2024 mit anstehenden Themen wie die Generalsanierung des Brettfalltunnels 2024 - 2026, das Neuprojekt Wasserverband Jenbach und Umgebung, die Sanierung oder der Neubau der Schmutzwasserhebeanlage in Hof und die Sanierung der Wasserleitungen.

Die Gemeindeversammlung bot zudem Gelegenheit für Anfragen der GemeindegängerInnen zu allfälligen Themen.

KOOPERATION FÜR DIE KINDERBETREUUNG/KINDERKRIPPE DER GEMEINDEN BUCH-GALLZEIN-STRASS

Da es der Gemeinde Strass derzeit nicht möglich ist eine eigene Kinderbetreuung/Kinderkrippe für Kinder unter drei Jahren zu organisieren, wurde mit den Gemeinden Buch und Gallzein auf unbefristete Zeit eine Kooperation getroffen. Strasser Kleinkinder finden so in der Kinderkrippe Buch einen Betreuungsplatz.

Bürgermeister Karl Eberharter, Bürgermeisterin Marion Wex (Buch) und Bürgermeister Josef Brunner (Gallzein) bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.



HINWEISE FÜR DEN WINTERDIENST

Damit ein reibungsloser Winterdienst erfolgen kann, dürfen keine Fahrzeuge auf den Dorfstraßen und Wegen vor den Wohnhäusern (speziell im Astholz) in den Wintermonaten abgestellt werden.

PFLICHTEN DER ANRAINER gemäß § 93 StVO
Für die bevorstehenden Wintermonate informiert die Gemeinde Strass über die gesetzliche Anrainerverpflichtung für die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen und Gehwegen, die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie die Entfernung von Schneeweichten und Eisbildungen an Dächern. Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen auf ein gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und der Grundeigentümer, damit der Winterdienst reibungslos verläuft. Hierzu Auszüge des Gesetzestextes des § 93 der Straßenverkehrsordnung: (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Weiters wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und die sonstigen mit diesen Tätigkeiten betrauten Firmen und Personen, auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden. Die Verpflichtung, die gesetzliche sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der vorangeführten Arbeiten gemäß § 93 StVO verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Erler TV, Wilfried Erler, MSc
Lanersbach 381
6293 Tux
Mail: info@erler.tv
Tel. +43 676 303 70 20



GLASFASERNETZ DER GEMEINDE STRASS

Seit zwei Jahren verfügt die Gemeinde Strass über ein eigenes Glasfasernetz. Jeder Haushalt, der an das Netz angeschlossen ist, kann zwischen drei Anbietern wählen, die Internet, Fernsehen und Telefon anbieten. Für Neueinsteiger und Umsteiger werden Aktionen angeboten. Informationen gibt es direkt bei den Providern.

→ KONTAKTDATEN MAGENTA

Magenta Team
vertrieb@magenta.at
Kontakt Vor-Ort-Partner
Hans Vorhofer
+43 676 8200 8222
hans.vorhofer@magenta.at

→ KONTAKTDATEN TIROLNET

Firma tirolnet GmbH
Tel. +43 5442 20620
office@tirolnet.com
www.tirolnet.com
Kontakt Vor-Ort-Partner
Zillertal-online, Hannes Schuster
Tel. +43 676 331 49 00
info@zillertalnet.com

→ KONTAKTDATEN STADTWERKE SCHWAZ

schwaz.net
Fernsehen, Internet, Telefon
Stadtwerke Schwaz GmbH
Hermine-Berghofer-Straße 31
6130 Schwaz
Tel. +43 5242 6970
www.schwaz.net
www.stadtwerkeschwaz.at
internet@stadtwerkeschwaz.at

Kontakt Vor-Ort-Partner
edv-Gruber, Martin Gruber
Innere Embergstraße 27
6272 Kaltenbach
Mobil 0699 10300167
office@edv-gruber.at
www.edv-gruber.at

schwaz.net
FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON

GESCHENKEZEIT
FÜR NEUE UND TREUE KUNDEN

FÜR NEUE KUNDEN*
50 EURO BONUS
3 MONATE GRATIS INTERNET/TV
HERSTELLUNG KOSTENLOS
MESH WLAN GESCHENKT

FÜR TREUE KUNDEN*
2 MONATE GRATIS INTERNET/TV
HERSTELLUNG KOSTENLOS
MESH WLAN GESCHENKT

*AKTIONSZEITRAUM 15.11.2023 BIS 15.1.2024 | AKTIONSBEDINGUNGEN AUF SCHWAZ.NET

WIRTSCHAFT SIND WIR ALLE.
Diese Wirtschaftsseite steht allen Wirtschaftstreibenden in Strass für Firmenvorstellungen, Mitteilungen über Aktivitäten, Neuerungen im Betrieb usw. kostenlos zur Verfügung.
gemeinde@strass.tirol.gv.at



Voller Elan ins neue Schuljahr

Mit viel Vorfreude, voll Elan und Datendrang starteten die Schüler:innen und Lehrpersonen unserer Volksschule ins neue Schuljahr. Wir heißen unsere Erstklässler:innen herzlich bei uns willkommen – schön, dass ihr da seid!

Der Herbst war schon zu Beginn geprägt von aufregenden Erlebnissen und interessanten Erfahrungen! Passend zu unserem diesjährigen Schwerpunktthema „Blaulichtorganisationen“ standen gleich mehrere Ausflüge am Programm.

Zunächst nahmen die Schüler:innen der dritten und vierten Schulstufe am „Kinderpolizeitag“ in Schwaz teil. Bei mehreren Stationen gab es Interessantes zu sehen. Neben Polizeifahrzeugen und der Polizeihundestaffel erhielten wir auch eine Demonstration zum Thema „Toter Winkel“. Absoluter Höhepunkt war abschließend das mitreißende Konzert der Gruppe „Bluat-schink“.

Als nächstes durften wir die Freiwillige Feuerwehr Strass i. Z. besuchen. Neben vielen spannenden Einblicken in die Gerätschaften und Fahrzeuge der Feuerwehr wurde den Kindern auch eindrucksvoll demonstriert, warum brennendes Öl niemals mit Wasser bekämpft werden soll, aber auch den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher durften die Schüler:innen ausprobieren.

Kurz darauf nahmen wir Kurs auf Schwaz, wo wir einen spannenden Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr unserer Bezirkshauptstadt verbringen durften. Nach einem Rundgang durch das Feuerwehrmuseum

konnten wir die zahlreichen Einsatzfahrzeuge und Boote besichtigen, genau wie den imposanten Schlauchturm, dessen eingebaute Kletterwand alle zum Staunen brachte. Nach einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto bildete die Fahrt mit der großen Feuerwehrleiter auf über 30 Meter Höhe den krönenden Abschluss.

An dieser Stelle möchten wir einen herzlichen Dank an beide Feuerwehren schicken - diese tollen Vormittage werden sicher immer in Erinnerung bleiben!

Auch kulinarisch hatte der Herbst wieder Köstliches zu bieten, denn der Elternverein verwöhnte uns mit einer traditionellen gesunden Jause im Herbst. Die liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten waren auch heuer wieder ein absolutes Highlight für die Kinder. Wir bedanken uns sehr für die Bemühungen des Elternvereins!

Unsere Viertklässler werden in diesem Schuljahr wieder kräftig in die Pedale treten, denn sie werden im Frühjahr zur freiwilligen Radfahrprüfung antreten. Ausgerüstet mit Handschuhen und warmer Kleidung absolvierten sie bei widrigen Wetterbedingungen bereits die erste Übungsfahrt – mit Bravour!

Aufregende erste Schulwochen liegen also hinter uns und es wird nicht minder spannend weitergehen!

Nicht vergessen: Auf unserer Homepage sind immer aktuelle Termine, Informationen und Fotos zu finden! www.vs-strass.tsn.at



Martina Feix, für die Volksschule Strass

ELTERNVEREIN DER

Im September wurde der Vorstand des Elternvereins neu gewählt. Dieser setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Obfrau: Katharina Hintner
- Obfrau-Stv.: Marion Schnirzer
- Kassierin: Melanie Maier
- Kassier Stellv.: Martin Lechner
- Schriftführerin: Sonja Rofner
- Schriftführerin-Stv.: Melanie Eder-Stephl

Weiters dürfen wir Franziska Eliskases und Anna Kröll als neue Beiräte im Elternverein begrüßen. Bedanken wollen wir uns bei Manuela Mayr (i.B. links) und Birgit Luxner (i.B. rechts) für ihre jahrelange Mitgliedschaft.



Mit gesunder Energie in den Herbst

Ende September durfte der Elternverein wieder eine gesunde Jause für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Strass richten. Mit viel Liebe wurden eine Eule, Igel, Autos, Kürbisse, Schlangen und Brote für die Kinder zubereitet.



VOLKSSCHULE STRASS



Ein besonderer Dank geht an Tanja Prantl für die Spende des Apfelsaftes und an Monika Wildauer für das Joghurt.

„Wir treffen heute uns're Freundin Biene Maja“

Ein kultureller Höhepunkt in jedem Jahr ist die traditionelle Fahrt ins Landesjugendtheater nach Innsbruck. Dieses Mal durften die Kinder das Musical „Biene Maja“ besuchen. Die Geschichte erzählte von einer Biene, die Freunde auf der Wiese und im Wald fand und eine kühne Tat vollbringen musste, um zurück in den Bienenstock zu gelangen. Es war eine lehrreiche und unterhaltsame Geschichte über Freundschaft, Selbstvertrauen und Zusammenarbeit.



Der Elternverein bedankt sich herzlich für die großzügige Spende bei der Firma Glaserei Foidl.



Ich seh, ich seh, was du nicht siehst.....

Unsere Kinder erforschen und entdecken die Welt durch ihre Sinne. Sie sehen, beobachten, hören, fühlen, tasten, riechen, schmecken. Bei diesem aktiven Prozess des Wahrnehmens begreifen Kinder die Welt in ihrer Differenziertheit, versuchen sich darin zurecht zu finden und sie zu begreifen. Im Kindergarten unterstützen wir die Kinder dabei, sich auf einzelne Sinne zu fokussieren und diese bewusst wahrzunehmen, und tragen so zur Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung bei. Dazu braucht es natürlich vielfältige Gelegenheiten zur sinnlichen Wahrnehmung. Diese wollen wir unseren Schützlingen im Kindergarten Strass im Zuge des heurigen Jahres-schwerpunktes „Unsere 5 Sinne“ verstärkt anbieten.

Schon am Beginn des Kindergartenjahres bescherte der Herbst vielfältige Möglichkeiten, die Schönheit der Natur zu betrachten und somit den Sehsinn gezielt einzusetzen. Zur Vorbereitung der Erntedankfeier setzten wir uns intensiv mit der biblischen Schöpfungsgeschichte auseinander und dankten Gott für unsere wunderschöne Welt und für die lieben Menschen, die er uns zur Seite gestellt hat. Dann wurden die Tage kürzer und dunkler - das Martinsfest stand vor der Tür. In dieser Zeit schärften die Kinder ihren Sehsinn bei unterschiedlichen Angeboten in der Dunkelheit, ein kleinwenig erleuchtet durch das Licht der Laternen. Der Laternenumzug und die Andacht zu Ehren des Heiligen Martin in der Kirche mit Pfarrer Bernhard erfreute nicht nur unsere Kindergruppe und ihre Fami-

lien, sondern lockte auch heuer wieder zahlreiche kleine und große Menschen aus dem Dorf an, mit uns gemeinsam zu feiern.



Nun genießen wir im Kindergarten die wunderbare Adventzeit mit all ihren herzerwärmenden Traditionen, Heimlichkeiten und weihnachtlichen Düften. Wir versammeln uns um den Adventkranz, genießen die Gemeinschaft beim Singen und Erzählen, begleitet von Kerzen- und Weihrauchduft. Beim Keksebacken werden wir viele Möglichkeiten haben, den Geruchssinn einzusetzen und zu schärfen. In diesem Sinn sitzt ja bekanntlich ein großes Potenzial für das emotionale Erinnerungsvermögen des menschlichen Gehirns. Natürlich kommt dann beim ausgiebigen Verkosten auch der Geschmackssinn zum Einsatz. Wir hoffen, dass die vielfältigen Sinneseindrücke dieser besonderen Zeit unsere Kindergartenkinder positiv und bestärkend in ihrer weiteren Entwicklung begleiten werden.

Euer Kindergarten team

JUNGBAUERN/LANDJUGEND STRASS I.Z.



Nach einer gelungenen Jahreshauptversammlung dürfen wir nun unseren neu gewählten Ausschuss präsentieren. Wir freuen uns, dass wir so viele neue Gesichter im Ausschuss begrüßen dürfen und wollen sogleich unsere zwei Wichtigsten kurz vorstellen: Unsere Ortsleiterin Anna Wurm bringt als Studentin viel Verantwortungsbewusstsein, aber auch Disziplin mit sich. Sie arbeitet stets zielstrebig und fleißig, wodurch sie in der JB/LJ Strass sehr geschätzt wird. Unser Obmann Jakob Schuler arbeitet als LKW-Fahrer. In seiner Tätigkeit zeichnet er sich nicht nur durch großes Fachbewusstsein, sondern auch eine eifrige, engagierte Arbeitshaltung aus. Nach seiner Ausbildung zum LKW-Mechaniker blieb er seiner Leidenschaft an den LKWs stets treu. Neben Ortsleiterin und Obmann dürfen wir in dieser Runde begrüßen: Obmann-Stv. Silas Larch, Ortsleiterin-Stv. Sara Unterladstätter, Schriftführerin Sophia Schuler, Schriftführerin-Stv. Clara Mayr, Kassierin Lena Gomig, Kassierin-Stv. Florian Wildauer, Beirätin Philomena Larch, Beirat Thomas Niederbacher und Beirat Johannes Knapp. Wir wünschen dem neuen Ausschuss viel Erfolg für die kommende Periode und freuen uns auf eine großartige Zusammenarbeit!

Ein weiteres Highlight des Abends stellte die Ehrung einiger Mitglieder/innen dar, welche durch ihr langjähriges Mitwirken in der JB/LJ Strass bronzenes Ehrenabzeichen verliehen bekamen. Wir danken ihnen für die ständige Unterstützung und den Fleiß. Besonders bedanken wollen wir uns bei unserer ehemaligen Ortsleiterin Nina und unserem ehemaligen Ortsleiter David für die großartigen drei Jahre und ihr Engagement.

Von der Jahreshauptversammlung nun weiter zum alljährlichen Reither Almbtrieb, bei welchem wir zweimal die Gäste mit unserem Melcher-Muas verköstigen durften. Das besondere Highlight war hier für die Gäste die Zubereitung des Muas. Zuerst der Vorkoch, der von den Mädls in der Hütte gemacht wurde, und dann von den Jungs auf dem offenen Feuer fertig zubereitet wurde. Die beiden Tage waren mehr als erfolgreich und zeigten auch viel Engagement unseres neuen Ausschusses.

Die nächste Festlichkeit im Herbst war das Erntedankfest: Erntedankkronen binden, Kirche schmücken, Messe gestalten und vieles mehr musste erledigt werden. Wir können auf eine wunderschöne Messe, musikalisch umrahmt von Familie Reiter, und ein nettes Beisammensein zurückblicken.

JB/LJ Strass, Sophia Schuler



WANDERSPORTFREUNDE MARIA BRETTFALL Jahresrückblick

Das neue Jahr begann mit unserem Wandertag in Strass am 15. Jänner 2023. Während des Jahres machten wir viele Gegenbesuche in Deutschland, Trentino, Südtirol und Österreich. Am 3. März konnten wir die Jahreshauptversammlung im Cafe Zillertal durchführen und am 1. April besuchten wir die Delegiertentagung in Pregarten - Oberösterreich.

Am 9.+10. September 2023 führten wir unsere Wandertage mit gutem Erfolg durch und am 17. September gedachten wir auf Maria Brettfall aller verstorbenen IVV-Wanderer und Vereinsmitglieder.

Am 12. Oktober lud der Verein zu einem gemütlichen Törggelenachmittag im Gasthaus Pankraz ein. Es war ein lustiges Zusammentreffen. Zum Abschluss des Wanderjahres fuhrten wir am 2. und 3. Dezember zum schönsten altdeutschen Weihnachtsmarkt nach Bad Wimpfen.

Danke an alle Wanderfreunde für die geleistete Arbeit im Jahr 2023! Die Winterwanderung findet am 21. Jänner 2024 statt.

Gott zum Gruß, Gut zu Fuß!
Obmannstellvertreter Hubert Grießenböck



ZELTLAGER - EIN DANKESCHÖN AN WOLFGANG

Wir wollten dir nur mal eben sagen, dass du das Größte für das Zeltlager in Strass bist!



Lieber Wolfgang,

nach über 30 Jahren als ehrenamtlicher Lagerbetreuer hast du dich entschieden, Abschied zu nehmen und die Lagerleitung nach 12 Jahren weiterzugeben, und darum ziehen wir den Hut vua dia.

Wir haben dir viel zu verdanken: du hast 2001 die Leitung von Agnes und Pep gemeinsam mit Stefan übernommen und die letzten Jahre seit 2019 die große Verantwortung alleine gestemmt - Applaus, Applaus!

Auch während der herausfordernden Corona Jahre hast du gemeinsam mit dem Team erfolgreich ein Lager auf die Beine gestellt und wir durften mit dir immer das „Lebensgefühl dort inhalieren“.

Deine Gitarrenkünste, die du in den letzten drei Jahrzehnten Lagergeschichte wiedergegeben hast, hätten dich sicherlich auf das Rennbahnexpress-Titelblatt gebracht, nun ist er aus, der Traum, zerplatzt wie Seifenblasen, aber vieles ist geblieben. Unzählige Stunden an organisatorischer Arbeit, der Austausch mit dem Lagerteam Schwaz, dein respektvoller Umgang mit mittlerweile Generationen von Kindern und deine beständige und kontinuierliche Führung des Teams mit dem Grundsatz, dass du Sätze mit Bedacht durch all den Lärm geflüstert hast, waren deine besonderen Merkmale.

Dein persönliches Highlight war bestimmt das Zeltlager 2017 in Südtirol. Deine Motivation: das schöne und beständige Wetter und die atemberaubende Landschaft. Trotzdem hatten wir das Motto „wie ein Schleier staubt der Regen in den ersten Tagen“. Respekt dafür, dass du das mit auf die Beine gestellt hast! Besser kann es nicht sein, wir sagen DANKE, lieber Wolfgang, und denken an die Tage, die hinter uns liegen mit dir, weil auch in Zukunft wirst du das Lager prägen, denn so viele Lichter sind geblieben!

Stellvertretend für alle aktuellen und ehemaligen Lagerkinder sowie Betreuer, das aktuelle Team: Alina, Lea, Eva, Anna, Margarete, Thomas, Matteo und Florian!

DORFMEISTERSCHAFT SCHÜTZEN

Vor Kurzem veranstalteten wir wieder die Dorfmeisterschaft im Zimmengewehrschießen. Es war wieder eine sehr nette Veranstaltung mit guter Beteiligung. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ganz besonders aber bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Gönnern, die es erst ermöglichten, dass die Teilnehmer mit Preisen belohnt werden konnten.

Wertung:
Dorfmeister 2023 mit 153,5 Ringen: Matthias Fischler
Wurst-Trostpreis mit 89,9 Ringen Raphael Schnirzer



1. Platz Mannschaftswertung mit 574,9 Ringen
Landjugend alt:
Martin Salzburger, Matthias Fischler, Jakob Fischler jun., Andreas Eberharter

1. Platz Jugendmannschaft mit 496,2 Ringen
Hauser-Sauser: Lea, Lisa, Alexander und Sebastian Hauser

1. Platz Er und Sie Spezialwertung:
Wolfgang und Marion Schnirzer

Einzelwertungen Jugend weiblich:
1. Platz: Lea Hauser, 145,0 Ringe
2. Platz: Emilia Valtingojer, 141,8 Ringe
3. Platz: Leni Eberharter, 129,2 Ringe

Jugend männlich
1. Platz: Simon Eberharter, 135,5 Ringe
2. Platz: Paul Mertelseder, 127,5 Ringe
3. Platz: Hannes Eberharter, 122,8 Ringe

Damen:
1. Platz: Felicitas Eberharter, 149,9 Ringe
2. Platz: Anni Eberharter, 148,5 Ringe
3. Platz: Danijela Kojic, 148,3 Ringe

Herren:
1. Platz: Matthias Fischler, 153,5 Ringe
2. Platz: Johannes Hauser, 149,8 Ringe
3. Platz: Christian Fankhauser, 149,7 Ringe

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich und freuen uns schon auf das beliebte Ostereierschießen vor Ostern 2024!



TAGE DES EHRENAMTS



Auf Vorschlag der Gemeinde wurden ausgezeichnet:
Johannes Ringler, Jg. 1953. Gemeinderat von 1986 bis 1992 und Ersatzgemeinderat bis 2022; seit 50 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, davon 2 Perioden Kommandant-Stellvertreter; seit 2016 Obmann des Seniorenbundes Strass.
Oswald Strobl, Jg. 1950. Seit 60 Jahren Kirchenchorsänger und seit 40 Jahren Mitglied der Musikkapelle Strass. Seit 30 Jahren engagiert beim Sozialverein Strass, z.B. als Vorturner der Wassergymnastik für die Senioren und seit mehr als 10 Jahren Essen-auf-Rädern-Fahrer.
 Im Bild mit BH Dr. Michael Brandl, Bgm. Ing. Karl Eberharter und LH Anton Mattle

AUS DER BÜCHEREI

Wieder einmal besuchten die Kindergartenkinder von Strass die Bücherei. Für die Kleinsten las Agnes aus dem Buch von Diana Amft „Die kleine Spinne Widerlich, die sich fragt, warum die Menschen Angst vor ihr haben“, vor. Diese macht sich auf den Weg und fragt viele Freunde und Verwandte um Rat. Ein jedes der Kinder bekam eine Spinne mit Namen in die Hand und konnte so Teil dieser Geschichte werden.

Für die bereits etwas Größeren las Helga aus dem Buch von Lucinda Riley „Schutzengel - Zusammen sind wir beste Freunde“, vor. Eine berührende Geschichte vom Freundschaftsengel Frederik und der kleinen Rosie, die zum ersten Mal in den Kindergarten kommt und Angst hat, dass sie keine Freunde findet. Alle Kinder waren sich einig, dass man im Leben einen Schutzengel gut brauchen kann.

Viel Freude bereitet auch die Zusammenarbeit mit der Volksschule Strass, die im heurigen Schuljahr 2023/2024 regelmäßig der Bücherei einen Besuch abstattet.

Nicht mehr lange und wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Zeit um all unseren Leser:innen für ihre Treue und ihre Anregungen danke zu sagen. Danke auch an die Mitarbeiter:innen der Gemeinde Strass für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen euch allen einen schönen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2024.

Das Büchereiteam
 Helga, Agnes, Romana, Tanja, Margit und Hans

Öffnungszeiten: Mittwoch von 17:30 bis 19:30 Uhr
 Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr
 mail: buecherei@strass-zillertal.gv.at
 web: http://www.strassimzillertal.bvoe.at

Bei den Tagen des Ehrenamts werden in ganz Tirol engagierte Bürger:innen für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet. Am 8. November erhielten im SZentrum in Schwaz 99 Ehrenamtliche aus dem Bezirk Schwaz vom Landeshauptmann diese Auszeichnung verliehen. Darunter auch die beiden Strasser Johannes Ringler und Ossi Strobl.

„Die Tage des Ehrenamtes sind Anerkennung aber auch Ermunterung für weitere Menschen. Mit den Freiwilligenzentren gibt es in Tirol viele Möglichkeiten, sich für die Allgemeinheit einzubringen. Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich ehrenamtlich zu engagieren und den Mehrwert dieser Tätigkeiten selbst zu erleben“, betonte LH Anton Mattle bei seiner Ansprache an diesem Abend.



WILLKOMMESFEIER FÜR NEUGEBORENE



Am 11.11.2023 fand die 1. Willkommensfeier in unserem Gemeindesaal statt. Wir durften sieben Neugeborene mit ihren Eltern zu diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen einladen. Drei Familien mussten leider krankheitsbedingt bzw. wegen Terminüberschneidungen absagen. Im Vordergrund stand ein gegenseitiges Kennenlernen und hierbei durften wir – Julia Valtingojer in Vertretung für die Gemeinde Strass, Magdalena Kaltenhauser für die Pfarre Strass und Marion Schnirzer für den kath. Familienverband – den Familien zur Geburt gratulieren und ihnen die Geschenke überreichen. Wir denken, es war eine gelungene Feier und freuen uns schon auf den nächsten Termin im Frühjahr 2024.



Konnten bei der Willkommensfeier nicht dabei sein:



Tobias und Felicitas Eberharter mit Emma.



Vanessa Dörflinger und Lukas Anfang mit Hannes

Herzliche Glückwünsche zum 60. Geburtstag an Bgm. Jürgen Hennemann

Eine fünfköpfige Delegation aus Strass reiste am 8. September 2023 nach Ebern, um Bürgermeister Jürgen Hennemann zum Geburtstag zu gratulieren, der zu diesem Fest geladen hatte. Bürgermeister-Stv. Julia Valtingojer und Gemeinderat Wolfgang Schnirzer überbrachten die offiziellen Glückwünsche.



Jürgen Hennemann ist seit 9 Jahren 1. Bürgermeister der Stadt Ebern, die seit 1980 mit Strass im Zillertal partnerschaftlich verbunden ist. Für 2024 ist ein offizieller Besuch mit Musikkapelle und Vereinsabordnungen und interessierten Gemeindebürger:innen in der Partnerstadt Ebern geplant.

Zum Geburtstagsempfang im alten Rathaus war am Nachmittag die Eberner Bevölkerung zu Kaffee und Kuchen geladen und viele Gratulanten aus Politik, Wirtschaft sowie den Vereinen und Institutionen aus Ebern überbrachten ihre Glückwünsche. Anstelle von Geschenken bat Bürgermeister Hennemann um Spenden für soziale Projekte in der Stadt Ebern. Am Abend wurde mit Familie, Freunden und geladenen Gästen weitergefeiert.



Ein mehr als gelungener Ausflug nach Osttirol!



Vor 10 Jahren fand der letzte Ausflug der Gemeindebediensteten statt. Umso mehr freute uns die Einladung der Gemeindeführung unter Bgm. Ing. Karl Eberharter und Bgm.-Stv. in Julia Valtingojer zu einem Ausflug nach Osttirol. Bei herrlichem Wetter trafen wir uns am 7. September um 06.30 Uhr beim Gemeindeamt und fuhren anschließend zum gemeinsamen Frühstück zur Bäckerei EZEB nach Wiesing. Gut gestärkt ging die Fahrt nach Matrei in Osttirol weiter, wo wir in den Bummelzug umstiegen, der uns bis zum Venedigerhaus in Innergschlöss brachte. Am Fuße des Venedigers bot sich uns eine traumhafte Kulisse. Der Wettergott meinte es gut mit uns, der ganze Tag war wolkenlos und voller Sonnenschein. Vom Venedigerhaus aus traten wir die vierstündige Wanderung auf dem Gletscherweg an, vorbei am „Auge Gottes“ bis zur Gletschermoräne, immer den Großvenediger im Blick. Belohnt von den Anstrengungen des Auf- und Abstiegs wurden wir mit einem Mittagessen im Venedigerhaus. Danach traten wir die Heimreise an und auf dem Rückweg durfte natürlich ein Halt bei der imposanten Felsenkapelle nicht fehlen. Ein kurzes Innehalten war angesagt, denn für das Danken sollte immer Zeit sein. Bevor wir wieder in Strass ankamen, stand noch ein Abendessen im Lacknerhof in Langkampfen am Programm, wo wir vorzüglich speisten. Die Stimmung unter den Gemeindebediensteten und der Gemeindeführung war großartig und sehr harmonisch und stärkte den Zusammenhalt.



Im Namen aller TeilnehmerInnen darf ich mich bei Bgm. Ing. Karl Eberharter und Bgm.-Stv. in Julia Valtingojer für die Einladung herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch Obmann Josef Kröll vom Wandersportverein Maria Brettfall für die Bereitstellung des „Wandererbusses“ und unseren beiden Fahrern Kurt und Christian, die uns bestens chauffiert haben.

Wir alle haben den Tag in vollen Zügen genossen und freuen uns schon auf 2024, wenn wir von der Gemeindeführung wieder zu einem Ausflug eingeladen werden. Wir sind gerne dabei!

Vielen herzlichen Dank für diesen gelungenen Tag!

Martina Ampferer

VOGELFÜTTERUNG IM WINTER



Im Winter finden Vögel nicht mehr allzu viel Nahrung. Durch eine gezielte Fütterung von November bis März kann man Gartenvögel über den Winter unterstützen. Wichtig dabei ist: Wer einmal mit der Fütterung beginnt, muss unbedingt bis in den Frühling durchhalten.

Was sich als Futter eignet

Buchfink, Haussperling, Grünfink und Gimpel sind typische Körnerfresser, die mit ihren kräftigen Schnäbeln Samen leicht aufknacken können. Für sie sind Hanfsamen, Mohn, Lein oder Buchweizen zur Fütterung gut geeignet. Für Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig eignen sich Sonnenblumenkerne und Hirse. Aber auch ungeschwefelte Rosinen und frisches Obst, sofern es nicht friert, wird von Weichfressern gerne angenommen. Gequetschte Haferflocken mit Fett gemischt sind besonders bei Meisen ein beliebtes Winterfutter. Als Fett eignet sich dabei sowohl tierisches als auch pflanzliches Fett. Diese als Meisenknödel bekannten Mischungen sollten möglichst ohne Plastiknetz gekauft werden, denn in den Netzen können sich Vögel verheddern und diese so zur tödlichen Falle werden.

Wichtig ist auch, mehrere Futterstellen im Garten zu verteilen, nicht jede Vogelart mag den großen Trubel am Futterhaus. Vögel möchten von der Futterstelle aus auch eine ungehinderte Aussicht, sodass sie Fressfeinde früh genug erkennen können. Wenn gleichzeitig eine Hecke, Sträucher oder Bäume in der Nähe sind, können sie vor Fressfeinden schnell fliehen.

Sauberkeit ist das oberste Gebot

Verschmutzte Futterhäuschen können mehr schaden als nutzen. Futterhäuser müssen wöchentlich gereinigt werden, damit sich keine Krankheiten ausbreiten können. Hygienischer sind Futtersilos.

Mal etwas stehen lassen

Wildobst von Schlehen, Rosen, Berberitzen und Vogelbeeren sind wertvolles Futter im Winter. Möglichst viele Samenstände von Blumen und Kräutern sollten im Winter ebenfalls stehen bleiben. Körnerfresser wie der Stieglitz holen sich die energiereichen Samen aus den verdorrten Stängeln. Und an diesen Stängeln überwintern auch einige Insekten, die zum eiweißreichen Genusshappen für Vögel im Winter werden.

Großer Österreichischer Zapfenstreich



Die Musikkapellen Strass, Schlitters, Bruck, die Schützenkompanie und die Feuerwehr Schlitters sowie die Landjugend Schlitters luden anlässlich des Nationalfeiertages gemeinsam zum „Großen österreichischen Zapfenstreich“ ein. Dieses zeremonielle Musikwerk wurde 1965 vom damaligen Militärkapellmeister Siegfried Somma nach Vorbild des Großen Deutschen Zapfenstreiches zum Anlass der 600-jährigen Zugehörigkeit Tirols zu Österreich zusammengestellt. Der Zapfenstreich läutet im militärischen Sinne die Nachtruhe ein. Die teilnehmenden Vereine nahmen dieses Werk als Anlass, um ein ereignisreiches Vereinsjahr abzuschließen.

„Kotzrennen 2023“



Mountainbiker:innen mit und ohne Strom und Läufer:innen stellten sich am 16.9.2023 wieder der sportlichen Herausforderung „Kotzrennen“ über Rotholz bzw. Brettfall und Schlitterberg hinauf zum Larchkopf. Als „Kotzmeister MTB“ ging Lukas Eberharter mit einer Zeit von 42:29 min. hervor und als „Kotzmeister Lauf“ Magnus Scheiterer mit einer Zeit von 43:45 min. Die Preisverteilung fand am Abend im Gasthof Post statt.

Nikolausbesuch

Am 6.12.2023 um 17.30 Uhr kam der Nikolaus mit seinen Engeln am Gemeindeplatz zu den Kindern und beschenkte sie mit Mandarinen, Lebkuchen und Nüssen. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Bläsergruppe Strass, für das leibliche Wohl sorgten der Elternverein und die Landjugend.



Anklöpfeln 2023: Kommet ihr Hirten!

Öffentlich:

Donnerstag, 14.12. im Unterdorf/ Parkplatz Unterladstätter, 19:00
Donnerstag, 21.12. am Gemeindeplatz, 19:00

Privat:

Im Dezember 2023 gehen die Klöpfler zu allen Häusern im Astholz, Oberdorf (westl. B169), Hof, Watsch
Im Dezember 2024 zu den Häusern in den Ortsteilen Dorf/Unterdorf
Wunschtermine sind möglich.

Kirchlich:

Dienstag, 19.12. bei der Rorate, Pfarrkirche



Ball DER LANDJUGEND STRASS

JÄNNER
FREITAG 12 20:30 UHR
2024

MIT MOTTOKAR, KELLERBAR & KALBVERLOSUNG FESTSAAL STRASS

Singbauernschaft Landjugend STRASS IM ZILLERTAL

MUSIKALISCHER UNTERHALTUNG VON SAGG'RISCH
AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE JB/JL STRASS

LEINENPFLICHT FÜR HUNDE IM GESAMTEN GEMEINDEGEBIET



In der Gemeinde Strass besteht lt. Gemeinderatsbeschluss vom 10.12.1996 eine Leinenpflicht für Hunde im gesamten Gemeindegebiet. Diese wird teilweise gröblich verletzt. Freilaufende Hunde wurden bereits in der Radaunalpe gesichtet oder von Wildkameras aufgenommen. Dies ist ein unzumutbarer Zustand: Das Wild wird beunruhigt und im schlimmsten Fall kommt es zu Wildrissen und führt zu Tierleid. Heuer wurden zwei gerissene Rehe in der Eigenjagd Rotholz und im Jagdgebiet Strass gefunden, die nicht einem Wolf zuzuordnen sind. Das Tiroler Jagdgesetz sieht die Entnahme wildernder Hunde vor. Es sollte natürlich nicht so weit kommen müssen!

Deshalb hier der Appell an alle Hundebesitzer: **Bitte Hunde unbedingt an der Leine führen, denn freilaufende Hunde haben im Dorf und im Wald nichts verloren!**

Ing. Herbert Weisleitner

bildungsinfo tirol
Information und Beratung
Klarheit schaffen.
Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
für Erwachsene | tirolweit | kostenlos | vertraulich

jeden zweiten Dienstag
Arbeiterkammer Schwaz
☎ 0512 56 27 91 - 40 ✉ bildungsinfo@amg-tirol.at @ www.bildungsinfo-tirol.at

Kotrin Astrid Egger
Bildungs- und Berufsberaterin

Was war dein Traumberuf als Kind?
Hast du schon einmal darüber nachgedacht, was du so richtig gut kannst?
Wie sehr bist du mit deinem Beruf zufrieden?
Was möchtest du beruflich noch unbedingt in deinem Leben machen?

amg tirol | Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung | LMS | AK

DEZEMBER 2023

- Sonntag, 17. Dezember
14.00 Uhr, **Strasser Advent**, Festsaal
- Dienstag, 19. Dezember
18.00 Uhr, **Weihnachtskonzert** von Volksschule Strass, Jugendblasorchester, Kindergarten Strass, Festsaal
- Mittwoch, 20. Dezember
14.00 Uhr, **Spielesachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

JÄNNER 2024

- Freitag, 5. Jänner
20.00 Uhr, **Christbaumversteigerung**, Musikkapelle Strass, Festsaal
- Freitag, 12. Jänner
20.00 Uhr, **Ball der Landjugend**, Festsaal
- Mittwoch, 17. Jänner
14.00 Uhr, **Spielesachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum
- Sonntag, 21. Jänner
IVV-FIT-Winterwanderung



FEBRUAR 2024

- Samstag, 3. Februar
16.00 Uhr, **Feuerwehrwatten**, FF-Schulungsraum
- Samstag, 10. Februar
14.00 Uhr, **Kinderfasching**, Gemeindeplatz/Festsaal
- Mittwoch, 21. Februar
14.00 Uhr, **Spielesachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

MÄRZ 2024

- Sonntag, 3. März
8.30 Uhr, **Gottesdienst**, anschließend **Fastensuppenessen** im Festsaal
- Dienstag, 12. März
15.00 Uhr, **Gottesdienst mit Krankensalbung**, Festssal
- Freitag, 15. März
19.00 Uhr, **Taizé-Gebet**, Schulkirche Rotholz

MÜLLINFO

ÖFFNUNGSZEITEN IM RECYCLINGHOF:

Mittwoch 16.30 bis 19.00 Uhr, Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE SCHLITTERS:

Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Biomüll: Kann zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof abgeliefert werden.

SONDERTERMINE 2023:

Christbaumabholung, Mittwoch, 10. Jänner 2024

Problemstoffsammlung im Recyclinghof: Mi., 24. April 2024, Mi., 9. Oktober 2024

Baum- und Strauchschnitt: Sa., 23. März 2024, Sa., 19. Oktober 2024



TERMINE GEMEINDEZEITUNG 2024		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
1 / März 2024	Mo., 19.2.2024	Fr., 15. März 2024
2 / Juni 2024	Di., 21.5.2024	Fr., 14. Juni 2024
3 / September 2024	Mo., 19.8.2024	Fr., 13. September 2024
4 / Dezember 2024	Mo., 18.11.2024	Fr., 13. Dezember 2024

Bitte den Termin für den jeweiligen Redaktionsschluss vormerken! Redaktionelle Beiträge bitte im Gemeindeamt abgeben oder an gemeinde@strass-zillertal.gv.at senden, Tel. 05244/62106.

Bitte vormerken!
Redaktionsschluss
Ausgabe März
Montag, 19.2.2024
gemeinde@strass-zillertal.gv.at